

Torggler

Verlegung von Fliesen und Naturstein

TILE 700

Einkomponentiger, zementärer Klebemörtel , Klasse C2 E S1 nach EN 12004, mit verlängerter Offenzeit und Verformbarkeit schnell abbindend und härtend, hochflexibel und mit hoher Klebkraft. Geeignet zum Verkleben von Marmor und Naturstein, sowie von Keramik-Wand- und Bodenfliesen jeder Art, im Innen- und Außenbereich. Frostbeständig.



- Für Marmor und Naturstein
- Hochflexibel
- Schnell abbindend und aushärtend
- Schnell begeh- und belastbar
- Bewirkt keine Ausblühungen und Schleier
- Verlängerte klebeoffene Zeit



ANWENDUNGSBEREICHE

- Verkleben von Marmor, Naturstein, Kunststein und Terrazzo auf Wand und Boden im Innen- und Außenbereich.
- Verkleben auf leicht beweglichen Untergründen, wie z.B. Balkone, Terrassen, Schwimmbäder und Becken.
- Verkleben von Keramikfliesen auf stark belasteten Böden.
- Verkleben von Platten auf alten keramischen Boden- und Wandbeläge.

UNTERGRUNDARTEN

- ausgehärtete Zementestriche
- Betonwände
- Zement- oder Kalkzementputze
- mit flexiblen, zementgebundenen Systemen, wie beispielsweise Flexistar, Flex 1K und Flex K2, oder Flüssigabdichtungen wie Aquatech, abgedichtete Untergründe, jeder Größe
- Heizestriche

- Innenwände aus Porenbeton

ART DES ZU VERLEGENDEN MATERIALS

- Marmor, Naturstein, Kunststein und Terrazzo
- Einbrandfliesen
- Zweibrandfliesen
- Klinker
- Keramik- und Glasmosaik*
- Glasierte und unglasierte Feinsteinzeugfliesen

* Falls mit im Verhältnis 1:1 mit Wasser verdünntem Flex angemischt.

MAXIMALE SCHICHTDICKEN

15 mm

EIGENSCHAFTEN

Tile 700 ist ein pulverförmiger, schnell abbindender und härtender Kleber weißer Farbe auf der Basis von hydraulischen Spezialbindemitteln hoher Festigkeit, ausgewählten Zuschlagstoffen, einem hohen Anteil an Kunstharzen sowie speziellen Zusätzen, der ausdrücklich für das Verkleben von Marmor, Naturstein, Kunststein und Terrazzo konzipiert wurde. Nach dem Anmachen mit Wasser ergibt sich ein gut verarbeitbarer Kleber mit hoher Flexibilität und ausgezeichneter Haftfähigkeit auf sämtlichen Untergründen, auch auf alten Boden- und Wandbelägen aus Fliesen oder Naturstein. Die schnelle Abbindung und vor allem die schnelle Hydratisierung vermeiden die Bildung von Schleiern auf wasserempfindlichen Platten oder Fliesen aus Marmor oder Naturstein, und erlauben eine schnelle Inbetriebnahme der verlegten Böden. Dank der frühen Anfangsfestigkeit ist der Belag unter normalen Aushärtungsbedingungen schon ca. 4 Stunden nach dem Verlegen begehbar. Die verlängerte Offenzeit erlaubt auch bei Hitze und Wind eine sichere Verlegung. Durch die hohe Verformbarkeit des ausgehärteten Klebers werden die Bewegungen des Untergrundes problemlos aufgenommen, weshalb er auch zum Verkleben von stark beanspruchten Bodenbelägen eingesetzt werden kann. Der Kleber ist beständig gegen Frost-Tau-Wechsel. Tile 700 ist als zementärer Kleber der Klasse C2 E S1 nach EN 12004 zertifiziert. Zudem ist das Produkt von der GEV für die sehr emissionsarmen und schadstofffreien Eigenschaften als EC 1 Plus zertifiziert.

HINWEISE

In folgenden Fällen ist die Verarbeitung zu vermeiden: auf Holz und Holzwerkstoffen, Metalloberflächen, Gummi, PVC, Linoleum und ähnlichen Werkstoffen. Gips- oder Anhydrituntergründe müssen mit Tile Primer vorbehandelt werden. Falls Zweifel hinsichtlich der Anwendung bestehen, kontaktieren Sie bitte unsere Technische Abteilung.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitungsarbeiten vor dem Auftrag

Der Untergrund muss ausreichend trocken, tragfähig, fest und eben, sauber und gesund, frei von Öl, Fett, Staub, losem Material, Schmutz und Anstrichresten sein. Ferner muss er belegereif und möglichst schwindungsfrei sein. Herkömmliche, normal abbindende und erhärtende Zementestriche müssen mindestens 28 Tage alt sein; Zement- oder Kalkzementputze müssen mindestens 14 Tage trocknen. Untergründe mit aufsteigender Feuchtigkeit müssen vorab abgedichtet werden. Größere Unregelmäßigkeiten der Oberfläche wie Unebenheiten, Ausbrüche, Kiesnester, Schadstellen müssen vorab mit einer selbstnivellierenden Spachtelmasse (z.B. Livellina 0-10 oder Livellina 5-30) oder mit einem passenden Mörtel (z.B. Restauo, Rinnova oder Monorasante) ausgebessert und geglättet werden. Stark saugende und kreadende Untergründe sowie weiche und schwach belastbare Untergründe sind vorher mit Tile Primer zu behandeln.

Vorbereitung des Produktes

Tile 700 mit 28-30 % sauberem Wasser (entspricht 7,0-7,5 Liter pro 25-kg-Sack) wie folgt anmachen: Das nötige Anmachwasser fast zur Gänze in ein passendes Gefäß gießen, dann das Pulver langsam hinzufügen und

gleichzeitig mit einem Rührquirl (Bohrmaschine mit niedriger Drehzahl) anmischen. Ist das Pulver aufgebraucht, das restliche Wasser hinzufügen und durchrühren, bis eine glatte und klumpenfreie Masse entsteht. Schlecht vermischte Klumpen vom Boden und von den Wänden des Gefäßes ablösen. Die Masse ca. 5 Minuten ruhen lassen, dann nochmals kurz durchmischen. Der so vorbereitete Kleber hat unter normalen Bedingungen (20 °C) eine Verarbeitungszeit von ca. 50 Minuten; höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrigere verlängern sie. Bei direkter Sonneneinstrahlung und folglich hohen Temperaturen sollte der Untergrund jedoch mit einem Schwamm befeuchtet werden, um ihn abzukühlen; überschüssiges Wasser beseitigen.

Hinweise zur Verlegung

Den Kleber mit einer Zahnpachtel, deren Zahnung auf die Art und die Maße der Fliesen abgestimmt ist, vollflächig auf die Fliesenrückseite auftragen. Für eine bessere Haftung empfiehlt es sich, auf den Untergrund erst eine dünne, gleichmäßige Schicht mit der glatten Seite der Zahnpachtel und sofort danach eine zweite Schicht der gewünschten Dicke mit der gezahnten Seite aufzutragen. Die Fliesen, Marmor-, Naturstein- oder Kunststeinplatten in das Kleberbett einlegen und durch leichtes Hin- und Herbewegen eindrücken. Bei Fliesen mit starken Rückseitenprofilen, beim Verlegen im Außenbereich mit großen Temperaturschwankungen oder Frost-Tau-Wechseln und bei großformatigen Elementen (über 33 x 33 cm) ist das „Buttering- Floating-Verfahren“ anzuwenden, d.h. der Kleber wird mit einer Zahnpachtel auf den Untergrund und mit einer Kelle auf die Fliesenrückseite aufgebracht und auf Profilhöhe geglättet. Soweit eine ausreichende Menge Kleber aufgebracht wurde, wird dadurch sichergestellt, dass die Fliesen vollflächig verklebt werden (bei frostund wasserbelasteten Wand- und Bodenbelägen ist dies besonders wichtig). Die Fliesen, Marmor- oder Natursteinplatten müssen angesetzt werden, solange der Klebstoff noch frisch und klebrig ist, d.h. bevor sich eine Haut gebildet hat. Der entsprechende Zeitraum, der als „klebeoffene Zeit“ bezeichnet wird, ist von den jeweiligen Temperatur- und Feuchtigkeitswerten abhängig. Bei 23 °C und 50 % r.L. beträgt die klebeoffene Zeit von Tile 700 mehr als 30 Minuten. Hohe Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft sowie ein stark saugender Untergrund können die klebeoffene Zeit erheblich verkürzen; niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und nicht saugende Untergründe verlängern hingegen die klebeoffene Zeit. Wurde die klebeoffene Zeit überschritten und hat sich auf dem aufgetragenen Kleber bereits eine Haut gebildet, nochmals mit der Zahnpachtel durchkämmen, um den Kleber „aufzufrischen“. Auf keinen Fall anfeuchten, da sich dadurch ein Wasserfilm bilden würde, durch den die Haftung der Fliesen im Kleberbett und somit die gesamte Verlegung beeinträchtigt würde. Normalerweise müssen die Fliesen vor dem Verlegen nicht abgewaschen werden; nur Fliesen mit besonders staubiger Rückseite sollten kurz in sauberes Wasser getaucht werden. Gipsuntergründe müssen unbedingt mit Tile Primer vorbehandelt werden.

WARTEZEITEN

Nach der Verlegung muss der Belag mindestens 4 Stunden vor Regen und Wasser und mindestens 24 Stunden vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Bei Verlegung in den Wintermonaten mindestens 24 Stunden vor Frost schützen. Die Verfugung mit Tile Grout ≤ 8 mm oder Tile Grout 2-15 mm oder weißem Zementmörtel kann nach ca. 4 Stunden erfolgen. Hinweis: Dauerelastische Fugen sind mit Torggler-Silikon-Dichtstoffen zu verfugen. Die Böden sind nach ca. 4 Stunden begehbar. Mit Tile 700 verlegte Boden- und Wandbeläge sind nach ca. 24 Stunden voll belastbar. Die Arbeitsgeräte können vor dem Aushärten des Klebers mit Wasser, anschließend nur mechanisch gereinigt werden. Auch Kleberreste auf den Fliesen müssen vor dem Aushärten des Klebers mit einem feuchtem Tuch entfernt werden. Bei Temperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C ist die Verarbeitung zu vermeiden. Nie mit anderen Bindemitteln, wie Zement, hydraulischem Kalk, Gips usw. Vermischen. Bereits anziehenden Mörtel nie mit Wasser verdünnen. Den Mörtel nicht mehr verwenden, wenn er abzubinden beginnt; deshalb sind jeweils nur kleine Mengen anzumachen, die innerhalb der Verarbeitungszeit aufgebracht werden können.

TECHNISCHE DATEN

PULVERPRODUKT	
Farbe	weiß
Konsistenz	Pulver
Rohdichte	1,30 kg/Liter
Körnung	0 – 0,7 mm
FRISCHMÖRTEL	
Anmachwasser	28 – 30 % gleich 7,0 – 7,5 Liter pro 25-kg-Sack

Frischmörteldichte	1,50 kg/Liter
Konsistenz des Frischmörtels	pastös – spachtelfähig
Verarbeitungszeit (bei +20 °C)	ca. 50 Minuten
Klebeoffene Zeit (nach EN 1346)	> 30 Minuten
Korrigierzeit (nach DIN 18156 Teil 2)	ca. 30 Minuten
Abbindezeit: Beginn	120 Minuten
Abbindezeit: Ende	160 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
AUSGEHÄRTETES PRODUKT	
Haftzugfestigkeit (nach EN 1348): anfängliche Haftung	> 2,4 N/mm ²
Haftzugfestigkeit (nach EN 1348): haftung nach Wasserlagerung	> 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit (nach EN 1348): haftung nach Warmlagerung	> 1,3 N/mm ²
Haftzugfestigkeit (nach EN 1348): haftung nach Frost/Tau-Wechsel	> 1,1 N/mm ²
Verformung (nach EN 12002)	3,6 mm
Verfugbar	nach 4 Stunden
Begehbar	nach 4 Stunden
Voll belastbar	nach 24 Stunden
Betriebstemperatur	-30 °C bis +90 °C
Verbrauch	3,0 bis 8,0 kg/m ²
Maximale Schichtdicke	15 mm
Einstufung nach EN 12004	C2 E S1
Verpackung	Sack
Palette	50 Säcke
Farbe	Weiß
Packung	25 kg

VERBRAUCH

Der Verbrauch kann zwischen 3 und 8 kg/m² variieren. Er ist von der Art der Fliesen, von den Eigenschaften des Untergrunds und von der Verlegetechnik abhängig. Bei einem gut vorbereiteten und geglätteten Untergrund beträgt der Verbrauch bei kleinformatigen Fliesen (ca. bis 30×30 cm) ca. 3-4 kg/m², während bei mittelgroßen und großen Fliesen und Platten aus Marmor, Naturstein oder Kunststein sowie bei Fliesen mit starken Rückseitenprofilen oder im Außenbereich (Verlegung im „Buttering-Floating-Verfahren“) mit einem Verbrauch von bis zu 8 kg/m² zu rechnen ist.

LAGERUNG

Tile 700 trocken und geschützt lagern. In der geschlossenen Originalverpackung mindestens 9 Monate haltbar. VOR FEUCHTIGKEIT SCHÜTZEN.

ZERTIFIKATIONEN

Die Leistungserklärung (DoP) für das Produkt ist auf Anfrage erhältlich.

LEGENDE ZUR ZERTIFIZIERUNG NACH EN 12004

C1	Normaler zementärer Kleber
C2	Verbesserter zementärer Kleber
F	Schnell abbindend
T	Hohe Standfestigkeit
E	Verlängerte Offenzeit
S1	Verformbar
S2	Hoch verformbar

Die Angaben in diesem Dokument basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Dennoch sind sämtliche Empfehlungen und Ratschläge unverbindlich, müssen vor der Verwendung des Produkts von denjenigen überprüft werden, die beabsichtigen, es zu verwenden, und die jegliche Verantwortung übernehmen, die sich aus der Verwendung des Produkts ergeben kann, da die Anwendungsbedingungen nicht unserer direkten Kontrolle unterliegen. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich stets, zunächst einen Eignungsversuch durchzuführen und/oder unsere Techniker einzuschalten. Die Firma Torggler behält sich das Recht vor, die Artikel ohne Vorankündigung zu ändern, auszutauschen und/oder aus dem Programm zu nehmen sowie die in diesem Dokument angegebenen Produktdaten zu ändern; in diesem Fall könnten die hier angeführten Angaben nicht mehr gültig sein. Man sollte sich immer auf die neueste Version des technischen Datenblatts, verfügbar unter www.torggler.com, beziehen. Stand 23.06.2021.